

## Nächster Heimsieg für den HC Gais

**Im dritten Heimspiel setzten sich die Gaiser gegen die Grizzlies, einen Gegner, der sehr gut mithielt, mit 10:5 durch. Trotz einem kurzen Föhnereinbruch konnte die Partie auf der sehr gut haltenden Eisfläche ohne Zwischenfälle durchgeführt werden.**

Mit dem Anpfiff musste der HC Gais feststellen, dass heute mit den Grizzlies ein erster Härtetest auf ihn zukommen wird. Das Spiel verlief in den ersten Minuten mehrheitlich im Gaiser Angriffsdrittel. Es waren dann auch die Appenzeller, die den ersten Treffer verbuchten. Nachdem sich die Grizzlies überraschend schnell an die Eisarena Gaiserau gewöhnt hatten, gestaltete sich ein ausgeglichenes Spiel, das jederzeit auf beide Seite hätte kippen können.

### **Erste Schwächephase der Saison**

Die Gaiser traten bei Spielhälfte vor allem defensiv nicht mehr so souverän auf wie in den letzten Spielen. Ein ums andere Mal kam es zu brandgefährlichen Eins-gegen-Eins-Situationen, die aber Dedual-Ersatzmann Stefan Birrer sensationell parierte und so seine Vorderleute im Spiel hielt. Die Ausgeglichenheit der beiden Teams spiegelte sich vor allem an den Zwischenresultaten wider: 2:1, 3:1, 3:2, 4:2, 4:3. Danach fingen sich die Gaiser wieder und konnten sich durch Albasini und Roman Neuländner etwas vom Gegner absetzen.

### **Ungeschlagen durch die Weihnachtszeit?**

Mit dem 10:5 Endresultat schickte der HC Gais ihren Gegner ein weiteres Mal mit einem Stängeli nach Hause. Trotz einer kurzen Schwächephase bleibt der HC Gais auch nach dem Härtetest gegen die Grizzlies ungeschlagen. Am Mittwochabend um 19.45 Uhr wartet mit den Herisau Ponders aber bereits der nächste schwere Brocken auf die Rotbachtaler.

Der HC Gais spielte mit: Stefan Birrer; Marcel Haudenschild (1 Tor/1 Assist), Michael Brülisauer, Ernst Höhener, Damian Neuländner (0/1), Hari Walz (0/1), Rolf Oertli; Michael Fitzi (0/3), Oliver Mildner (0/1), Roman Neuländner (4/0), Michael Albasini (5/1), Joshua Andraska